



Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 01/22

vom Donnerstag, 23. Juni 2022

Um 20.15 Uhr eröffnet Gemeindepräsidentin Nina Gansner-Hemmi die Gemeindeversammlung und begrüsst die Anwesenden. Sie bedankt sich für das Erscheinen und für das Interesse an den heutigen Geschäften. Speziell begrüsst sie die externe Revisorin, [REDACTED] von der Manetsch Treuhand AG, welche heute die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Seewis präsentieren wird. Infolge vieler und grösstenteils auswärtig stattfindenden Anlässen mit Seewiser Beteiligung am kommenden Wochenende von Freitag bis Sonntag habe der Gemeindevorstand den heutigen Donnerstag als Versammlungstag bestimmt. Dies sei gleichzeitig ein Versuch, die Gemeindeversammlung an einem anderen Tag als an einem Freitag abzuhalten. Die Wahlversammlung anfangs Dezember 2022 finde dann aber wie gewohnt an einem Freitag statt.

Traktanden:

1. Wahl von Stimmentzählern
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021
 3. Schulverband Grösch/Seewis; Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021
 4. Gemeinde Seewis; Jahresrechnung und Revisionsberichte 2021
 5. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung (SIE 2022) – Pudenal, Kreditbewilligung
 6. Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS 2022) – Lawinenverbauungen (LV) Murstock und Freschidiel sowie Hang- und Bachverbauung (HB) Zuzischana-Cavadürli, Kreditbewilligung
 7. Mitteilungen
 8. Umfrage
-

1. Wahl von Stimmentzählern

1

Infolge der geringen Teilnehmerzahl schlägt GP Gansner-Hemmi vor, nur einen Stimmentzähler zu wählen. Vorgeslagen und gewählt wird:

[REDACTED]

An der heutigen Gemeindeversammlung sind 21 Stimmberechtigte anwesend.

2. Protokollgenehmigung

2

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 ist vom 24. Dezember 2021 bis 22. Januar 2022 bei der Gemeindeverwaltung Seewis aufgelegt und wurde zur Einsichtnahme auf der Homepage aufgeschaltet. Schriftliche Einsprachen gegen das Protokoll sind innert der Auflagefrist keine eingegangen. Somit gilt dieses als genehmigt.

Die Präsidentin macht die Anwesenden auf die nötige Einwilligung betr. Namensnennung im online zugänglichen Protokoll aufmerksam.

3. Schulverband Grösch/Seewis; Jahresrechnung und Revisorenberichte 2021

3

Die Gesamtausgaben für den Betrieb des Schulverbandes im Kalenderjahr 2021 belaufen sich auf CHF 4'994'527 (Vorjahr CHF 4'848'735). Nach Abzug der eingeforderten und gemäss kantonalgesetzlichen Vorschriften ausgerichteter Kantonsbeiträge sowie nach Berücksichtigung von Rückerstattungen Dritter, verbleiben CHF 4'295'337 (Vorjahr CHF 4'130'748) zu Lasten der Verbandsgemeinden. Diese Kosten sind nach den Vorschriften der Statuten auf die Verbandsgemeinden zu verteilen. Die Rechnung 2021 des Schulverbandes Grösch/Seewis schliesst besser ab als

budgetiert. Die Gründe dafür liegen bei leicht weniger Stellenprozenten auf der Kindergartenstufe und bei Rückerstattungen Dritter (mehrheitlich Kantonsbeiträge zum Unterricht für Fremdsprachige). Zudem fielen coronabedingt weniger Ausgaben für Exkursionen an.

Die Gemeinde Seewis hat einen Kostenanteil von CHF 1'674'752 (Vorjahr CHF 1'710'130) zu tragen.

Gemeinderat [REDACTED] als Vertreter der Gemeinde Seewis im Schulverband erläutert zum ersten Mal in seiner Amtszeit die Jahresrechnung und bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere beim anwesenden Schulleiter [REDACTED] sowie bei der gesamten Schulleitung. Gemeindepräsidentin Nina Gansner-Hemmi schliesst sich diesem Dank ebenfalls an.

Fragen zur Jahresrechnung 2021 werden keine gestellt.

Die GPK der Gemeinden Grüşch und Seewis sowie der Gemeindevorstand beantragen aufgrund des Berichtes der externen Revisionsstelle des Schulverbandes, der Alfina Revision AG,

- Die Rechnung des Schulverbandes 2021 zu genehmigen;
- Den verantwortlichen Organen unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 des Schulverbandes Grüşch/Seewis wird mit 18 Stimmen, ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen, genehmigt und die zuständigen Organe entlastet.

4. Gemeinde Seewis; Jahresrechnung und Revisorenberichte 2021

4

Die externe Revisorin [REDACTED] von der Manetsch Treuhand AG erläutert den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anhand einer Präsentation die einzelnen Abteilungen der Jahresrechnung 2021. Sie stellt fest, dass die Gemeinde Seewis auf einer soliden finanziellen Basis steht.

Die laufende Rechnung 2021 (Erfolgsrechnung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 111'123.88 (Vorjahr CHF 62'328.48). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen, bzw. Entnahmen aus diesen, resultiert ein Cashflow von CHF 2'187'518.57 (Vorjahr CHF 1'039'302.73). In der Investitionsrechnung stehen Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'351'287.24 (Vorjahr CHF 1'744'660.65) Investitionseinnahmen von CHF 730'636.00 (Vorjahr CHF 1'260'359.05) gegenüber, was Nettoinvestitionen von CHF 620'651.24 (Vorjahr CHF 484'301.60) ergeben.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 12'204'625.70.

Diverse Projekte hätten abgeschlossen und in der Erfolgsrechnung abgeschrieben werden können. Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses hätten zusätzliche Abschreibungen getätigt werden können, so CHF 600'000.00 zusätzlich in der Wasserversorgung und CHF 500'000.00 in der Abwasserbeseitigung als Beiträge aus öffentlicher Interessens. Die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen seien damit begründet, dass trotz der per 1. Januar 2020 erfolgten Gebührenerhöhungen in den beiden Regiebetrieben, die durch die Gemeinde zu tätigen Investitionen mit den Gebühren nicht im Einklang stünden und die Gefahr bestehe, dass der Kanton eine nochmalige Gebührenanpassung fordern könnte. Insgesamt konnten in der Jahresrechnung 2021 ca. 2 Mio. Franken abgeschrieben werden, was sich etliche Gemeinden wünschen würden.

Fragen zur Jahresrechnung 2021 werden keine gestellt und die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei [REDACTED] für die Präsentation und für die Unterstützung während des ganzen Jahres im Bereich der Finanzen. Im Weiteren bedankt sie sich auch bei ihren Vorstandskollegen, bei der Buchhalterin [REDACTED] sowie beim Gemeindeschreiber [REDACTED] für die Beiträge zum guten Rechnungsergebnis. Sie übergibt das Wort an die Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission, [REDACTED], welche die Anwesenden ebenfalls begrüsst und über die von der GPK in Zusammenarbeit mit der externen Revisorin vorgenommenen Prüfung der Jahresrechnung 2021 informiert. Sie bedankt sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorstand und mit der Verwaltung.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt,

- die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Seewis zu genehmigen;
- den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Seewis wird inkl. die zusätzlichen Abschreibungen als Beiträge aus öffentlicher Interessenz zugunsten der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung mit 20 Stimmen, ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung, genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

5. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung (SIE 2022) – Pudenal, Kreditbewilligung 5

Die Gemeinde Seewis stellt im Rahmen des forstlichen Sammelprojekts Instandstellung Erschliessung SIE 2022 einen weiteren Abschnitt des Alpwegs in Stand. Im Gebiet «Dräckloch» ist talseitig eine grosse Rutschung vorhanden, welche im 2021 mit Sofortmassnahmen gestoppt und nun mit weiteren Massnahmen (Holzkasten etc.) weiter stabilisiert werden soll. Im Strassenabschnitt zwischen «Dräckloch» und Pudenal wird ein Holzkasten erneuert und die dort auftretenden Sackungen massgeblich ausgebessert. In einer weiteren Etappe ab 2023 soll dann insbesondere die Verschleisschicht des Teilstücks «Scheidwege-Cani» erneuert werden. Im Gebiet «Pudenal» erfolgt dann auch die Befestigung von Wendeplatten.

Die Gemeindepräsidentin erläutert anhand von Fotos die geplanten Instandstellungs- und Sicherungsmassnahmen an den erwähnten Standorten. Der Rahmenkredit für die Massnahmen 2022 betrage gemäss Kostenschätzung des Amtes für Wald und Naturgefahren Graubünden CHF 350'000.00. Seitens Bund und Kanton dürfe mit Beiträgen von ca. 77% (CHF 269'500.00) gerechnet werden.

Fragen zum Projekt SIE 2022 werden keine gestellt und die von der Gemeindepräsidentin eröffnete Diskussion wird nicht genutzt.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bruttokredit (Rahmenkredit) von CHF 350'000.00 für die Instandstellungs- und Sicherungsmassnahmen zu bewilligen.

Beschluss: Die Stimmberechtigten folgen dem Antrag des Gemeindevorstandes und erteilen einstimmig den für das SIE 2022 – Pudenal notwendigen Bruttokredit (Rahmenkredit) in der Höhe von CHF 350'000.00.

6. Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS 2022) – Lawinenverbauungen (LV) Murstock und Freschidiel sowie Hang- und Bachverbauung (HB) Zuzischana-Cavadürli, Kreditbewilligung 6

Die in den 1980er Jahren in den Anfängen der «Ankeranwendung» erstellten Lawinenverbauungen Murstock und Freschidiel müssen infolge von entstandenen Schäden saniert werden. Um die Anforderungen bezüglich Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit wieder vollumfänglich erfüllen zu können, erfordert die Situation zwingend eine Instandstellung der Schäden. Mit den Sanierungsmassnahmen sollen die beschädigten Werke für weitere 40 Jahre ihren Dienst leisten.

Die im Jahr 1981 erstellte Hang- und Bachverbauung Zuzischana-Cavadürli, welche den Alpweg und die Gebäude in diesem Gebiet entwässern und gegen starkes Abrutschen sichern, weist schwerwiegende Mängel auf. Ein geordnetes Wegführen des gesammelten Wassers ist nicht mehr gewährleistet. Um die Anforderungen bezüglich Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit wieder vollumfänglich erfüllen zu können, erfordert die Situation eine Instandstellung der Mängel.

Die Gemeindepräsidentin informiert anhand von Fotos über die aktuelle Situation und die geplanten Instandstellungsmassnahmen an den erwähnten Objekten. Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) habe einen Sanierungsplan erstellt, einen entsprechenden Kostenrahmen eruiert und rechne mit nachfolgendem Kostenaufwand. Bund und Kanton hätten für die Sanierungsprojekte Subventionen in Aussicht gestellt.

Objekt	Kostenschätzung	Subventionen Bund/Kanton
HB Zuzischana	CHF 70'000.00	74% = CHF 51'800.00
LV Murstock / Freschidiel	CHF 55'000.00	74% = CHF 40'700.00

Fragen zum Projekt SIS 2022 werden keine gestellt und die eröffnete Diskussion wird nicht genutzt.

Der Gemeindevorstand beantragt in der Folge, unter Vorbehalt der Mitfinanzierung durch Bund und Kanton, den Bruttokredit für die Instandstellung der Lawinenverbauungen Murstock und Freschdiel sowie für die Hang- und Bachverbauung Zuzischana-Cavadürli über insgesamt CHF 125'000.00 zu genehmigen.

Beschluss: Die Versammlung folgt dem Antrag des Gemeindevorstandes und erteilt – vorbehaltlich der Mitfinanzierung durch Bund und Kanton – einstimmig die für das SIS 2022 notwendige Kreditbewilligung (Bruttokredit) über CHF 125'000.00.

7. Mitteilungen

7

- **Sanierung Pausen- und Turnplatz Schulhaus Seewis-Pardisla;** die Gemeindepräsidentin informiert, dass im Budget 2022 ein Betrag von CHF 75'000.00 für die Sanierung resp. für eine Neuasphaltierung des Platzes vorgesehen worden ist. Aufgrund einer bei der Gemeinde eingereichten Petition, den Platz zusätzlich mit einem Sportfeld sowie mit Spiel- und Sportgeräten auszustatten, müssen weitere Abklärungen vorgenommen werden. Aufgrund der sich allenfalls abzeichnenden Gesamtkosten müsse wahrscheinlich eine Etappierung für die Sanierungsarbeiten vorgenommen werden und bei Bedarf ein Nachtragskredit bewilligt werden.
- **Pilotprojekt Tagesstrukturen und Mittagstisch;** die Vorsitzende teilt mit, dass im neuen Schuljahr ab August 2022 im Rahmen eines Pilotprojekts aufgrund der erfolgten Anmeldungen auf die öffentlichen Publikationen hin vorerst an drei Tagen pro Woche ein Mittagstisch für Kinder aus der Gemeinde Seewis angeboten wird. Die Erziehungsberechtigten der angemeldeten Kinder haben erste Informationen erhalten.
[REDACTED] wünscht etwas erweiterte Ausführungen. Die Gemeindepräsidentin verweist darauf, dass noch etliche Abklärungen beim Kanton liegen und man auf deren Rückmeldungen warte. Es würden von Seite Kanton, Gemeinde und vom Schulverband Grüşch/Seewis gewisse Kosten übernommen, die von den Erziehungsberechtigten zu übernehmenden Beträge seien diesen bekannt.
- **Diverse bauliche Tätigkeiten und Planungsvorhaben in der Seewiser Alp;** Gemeindepräsidentin Gansner-Hemmi berichtet über verschiedene geplante und laufende bauliche Tätigkeiten und durch Unwetter entstandene Schäden an den Alpliegenschaften, Alpstrasse etc.
- **Sturmschäden Pfingsten 2022;** mittels Fotos zeigt die Präsidentin verschiedene Sturmschäden aus dem Gebiet «Bawald» als Folge von heftigen Gewittern am Pfingstwochenende.

8. Umfrage

8

[REDACTED] erkundigt sich, ob betreffend Parkuhren resp. Zahlungsmöglichkeiten für Parkgebühren und Fahrbewilligungen in der Gemeinde Seewis etwas im Gange sei. Gemeinderat [REDACTED] informiert, dass im Parkhaus Zahlungsmöglichkeiten mittels TWINT und Kreditkarten vorgesehen resp. in diesen Tagen installiert worden sind. Es sei auch eine Ausdehnung auf die Flur- und Güterstrassen vorgesehen, es benötige jedoch noch etwas Zeit. [REDACTED] begrüsst eine Digitalisierung für die Bezahlung solcher Gebühren, die Aussenanlagen wie Flur- und Güterstrassen seien seiner Ansicht nach wichtiger als das Parkhaus. Seewis hinke im Vergleich zu anderen Gemeinden hier hinten nach. Die Gemeindepräsidentin verweist auf die mit einer Änderung verbundenen verschiedenen technischen und administrativen Anpassungen. Der zuständige Gemeinderat [REDACTED] bestätigt, dass zuerst das Strassenverkehrsgesetz der Gemeinde Seewis revidiert und angepasst werden müsse. Eine Digitalisierung sei absolut im Sinn des Gemeindevorstandes.

[REDACTED] erwähnt die in der Regel monatlich erscheinenden Mitteilungen «Aus dem Vorstand», welche jeweils im Bezirksamtsblatt publiziert werden. Es würde über die Erteilung von Baubewilligungen und Entscheide des Gemeindevorstandes berichtet, jedoch würden diese nichts Konkretes aussagen. Über wichtige Geschäfte und/oder Angaben zur Höhe von bewilligten Krediten seien selten Angaben zu finden. Er wünsche sich eigentlich detailliertere Informationen und verweist insbesondere auf einen die Alp betreffenden Projektierungskredit. Gemeinderat [REDACTED] widerspricht [REDACTED] und verweist auf die jeweils im Budget enthaltenen Kredite, welche mit der Budgetgenehmigung und Zusagen von Bundes- und Kantonsbeiträgen für Projekte transparent seien. Das Votum von [REDACTED], die Publikationen «Aus dem Vorstand» mit mehr Informationscharakter zu veröffentlichen wird im Sinne einer Anregung aufgenommen.

In seinem letzten Votum wirft [REDACTED] dem Gemeindevorstand fehlende Transparenz sowie fehlende Informations- und Gesprächsbereitschaft vor. Die Gemeindepräsidentin entgegnet ihm, dass sie darauf nicht näher eintrete, weil sie um das Engagement und Gesprächsbereitschaft des gesamten Vorstandes wisse, diese persönliche Einschätzung aber so zur Kenntnis nehme.

Ende der Versammlung: 21.25 Uhr

Nina Gansner-Hemmi
Gemeindepräsidentin

Jürg Tarnutzer
Gemeindeschreiber